



Montag, 14. Juli 2014

Drei Prozent mehr Milchkühe in NRW im Mai 2014

Düsseldorf (IT.NRW). Im Mai 2014 gab es in den 7 106 nordrhein-westfälischen Betrieben mit Milchviehhaltung 422 532 Milchkühe, das waren drei Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, verringerte sich die Zahl der Milchkuhhalter im gleichen Zeitraum um 5,2 Prozent. Rein rechnerisch kommen damit durchschnittlich 59 Kühe auf jede Milchkuhhaltung.

Jeweils etwa ein Viertel der Milchkühe Nordrhein-Westfalens wurden im Mai 2014 in den Betrieben der Regierungsbezirke Düsseldorf (108 267) und Münster (102 087) gehalten. Kleve ist der Kreis, mit den meisten Milchkühen; dort gab es in 546 Milchviehbetrieben insgesamt 56 412 Tiere. Die meisten Milchkuhhaltungen ermittelten die Statistiker für den Kreis Borken (747 Betriebe mit 43 868 Milchkühen).

Die am weitesten verbreitete Milchkuhrasse in Nordrhein-Westfalen ist die „Holstein-Schwarzbunte“; ihr Anteil am gesamten Milchkuhbestand lag im Mai dieses Jahres bei 69,8 Prozent. Die Rasse „Holstein-Rotbunt“ kam auf einen Anteil von 19,1 Prozent, das sog. Fleckvieh auf 3,4 Prozent und Kreuzungskühe aus Milch- und/oder Fleischrinderrassen auf 6,0 Prozent.

Die vorliegenden Ergebnisse wurden anhand von Daten des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere“ (HIT) erstellt. Die Rinderbestände werden seit dem Jahr 2008 jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November statistisch ausgewertet. (IT.NRW)

(192 / 14) Düsseldorf, den 14. Juli 2014

[Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestände in Nordrhein-Westfalen 2009 bis 2014](#)